Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 02/22 vom Dienstag, 22. November 2022, 20:15 Uhr im Kirchgemeindehaus
(nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen Oberdiessbach GFFO)

Vorsitz: Simon Hari, Co-Präsident
Protokoll: Marlies Lenz, Sekretärin

Anwesend: 34 Stimmberechtigte
2 Gäste (Florian Pfister, Sozialdiakonischer Mitarbeiter und Andreas Kunz, Dirigent Kirchenchor)

Entschuldigungen: Martin Meyer, Barbara und Hanspeter Schmutz, Jürg Zurbrügg

Traktanden wie publiziert

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 24. Mai 2022
2. Kenntnisnahme Investitionsabrechnung Aussensanierung Kirche
3. Bewilligung Verpflichtungskredit Umgestaltung Aussenbereich Kirchgemeindehaus Süd
4. Genehmigung Budget 2023
5. Ehrungen
6. Orientierungen (u. a. Bericht aus der Synode)
7. Umfrage und Verschiedenes

Der Co-Präsident begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung, zu welcher mit den Publikationen im «Anzeiger Konolfingen» vom 20. Oktober und 17. November 2022 fristgerecht eingeladen wurde.

Anschliessend gibt Simon Hari die Entschuldigungen bekannt.
Als Stimmenzähler schlägt er Simon Graf vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt Simon Hari ihn als gewählt.

Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören (inkl. Ausländer), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen. Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

Genehmigung Traktanden: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. *Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 24. Mai 2022*

Das Protokoll ist bei den vier Gemeindeverwaltungen, im Foyer des Kirchgemeindehauses und auf der Website der Kirchgemeinde während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 22. Juni 2022 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

Keine Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an die Verfasserin Marlies Lenz.

2. *Kenntnisnahme Investitionsabrechnung Aussensanierung Kirche*

Der Finanzverwalter erläutert die auf der Leinwand abgebildete Investitionsabrechnung.

Investitionsabrechnung Aussensanierung Kirche	Betrag
Investitionskredit (von der Versammlung am 24. November 2020 bewilligt)	CHF 250'000.00
Kosten	CHF 165'584.90
Kreditunterschreitung	CHF 84'415.10

Keine weiteren Fragen / Wortmeldungen.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Investitionsabrechnung und der Co-Präsident dankt Rudolf Vogt für die Vorstellung der Abrechnung. Ebenso dankt er Therese Friedli ganz herzlich für ihre Arbeit.

3. *Bewilligung Verpflichtungskredit Umgestaltung Aussenbereich Kirchgemeindehaus Süd*

Therese Friedli wurde im Frühling 2021 von Kirchgemeindemitgliedern angefragt, den Aussenbereich Süd umzugestalten, respektive einen Spielplatz zu bauen. Inzwischen wurden Ideen gesammelt, Bedürfnisse aufgenommen und Sicherheitsvorschriften geprüft. Aufgrund der Privatsphäre zum Pfarrhaus Kirche ist geplant, die linke Seite vor dem Kirchgemeindehaus umzugestalten.

Die Ressortleiterin Liegenschaften erläutert den Umbauplan und Kostenvoranschlag sowie die Folgekosten (auf der Leinwand ersichtlich). Es soll ein Spielplatz sowie ein hindernisfreier Zugang zum Kirchgemeindehaus entstehen.

Ein Versammlungsmitglied fragt an, welche Art von Zaun geplant ist? Therese Friedli antwortet, dass ein Metallzaun vorgesehen ist. Der Metallpreis ist inzwischen sehr teuer geworden. Falls dies finanziell nicht mehr im Budget passt, wird eventuell ein Holzzaun montiert. Die Sicherheitsvorschriften müssen auf jeden Fall eingehalten werden.

Keine weiteren Fragen.

Der Co-Präsident dankt Therese Friedli und allen, die im Projekt mitgeholfen haben.

Weiter erklärt er, dass Lotteriefondsmittel für gemeinnützige Vorhaben (öffentliche Spielplätze) mit bleibendem Wert im Kanton Bern, die einer breiten Öffentlichkeit zu Gute kommen, eingesetzt werden können. Das Gesuch ist vor Inangriffnahme des Vorhabens (vor Spatenstich) mittels Onlineformular beim Lotteriefonds einzugeben.

Der Kirchgemeinderat hat das Budget mit einem Totalbetrag von CHF 60'000.00 zuhanden der Versammlung der Kirchgemeinde am 14. September 2022 einstimmig genehmigt.

Beschluss: Der Verpflichtungskredit für die Umgestaltung Aussenbereich Kirchgemeindehaus Süd von CHF 60'000.00 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Budget 2023

Das Budget 2023 ist bei den vier Gemeindeversammlungen, im Foyer des Kirchgemeindehauses und auf der Website 30 Tage vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Die Anwesenden haben auf den Stühlen ein Blatt mit den Aufwand- und Ertragskonten vorgefunden.

Der Finanzverwalter erläutert das Budget 2023 (auf der Leinwand ersichtlich). Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 98'380.00. In den letzten Jahren konnten jedoch verschiedene Ertragsüberschüsse verbucht werden, welche jetzt ein gutes finanzielles Polster bilden. Zudem ist ein sehr hohes Eigenkapital vorhanden. Daher möchte der Kirchgemeinderat von einer Steuererhöhung absehen.

Ein Versammlungsmitglied fragt an, weshalb zwischen den Ertragskonten «Kirchensteuern natürliche Personen» und «Kirchensteuern juristische Personen» zwischen den Jahren 2021 (Rechnung) bis 2023 (Budget) ein solch grosser Unterschied besteht?
Rudolf Vogt erklärt, dass es vermehrt Kirchenaustritte gibt und somit zunehmend weniger Personen Kirchensteuern zahlen. Zudem halte er sich an die Empfehlungen von RefBeJuSo. Die systembedingten zusätzlichen Abschreibungen haben auch einen Einfluss auf das Budget 2023.

Der Co-Präsident erläutert, dass das Ziel ist, vorwärts zu schauen und eine attraktive und starke Kirchgemeinde zu sein, an welcher Menschen gerne mit dabei sind. Er hofft in Zukunft auf mehr Kircheneintritte.

Der Kirchgemeinderat hat am 19. Oktober 2022 das Budget 2023 zuhanden der Versammlung einstimmig genehmigt.

Genehmigung: Einstimmig wird das Budget 2023 von CHF 1'181'080.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 98'380.00 genehmigt.

Der Co-Präsident dankt dem Finanzverwalter für seine Arbeit.

Gast Marcel Lüthi, Direktor Stiftung Kastanienpark, trifft ein.

5. Ehrungen

Der Co-Präsident ehrt 50 Jahre Mitarbeit in der Kirchgemeinde Oberdiessbach.

Seit 1. August 2002 ist Simon Waber als Organist für die Kirchgemeinde tätig. Simon Hari dankt ihm herzlich für sein 20-jähriges musikalisches Engagement.

Andreas Kunz leitet seit 1. Januar 1993 den Kirchenchor. Für seinen langjährigen Dienst als Dirigent (30 Jahre) dankt ihm Simon Hari von ganzem Herzen.

Der Co-Präsident würdigt die Arbeit von Simon Waber und Andreas Kunz. Er überreicht ihnen ein kleines Präsent und gratuliert zum Jubiläum.

Mit einem herzlichen Dankeschön und einem grossen Applaus werden die Jubilare geehrt.

6. Orientierungen

6.1 Neuer Sozialdiakonischer Mitarbeiter

Mit Freude gibt der Co-Präsident bekannt, dass Florian Pfister seit 1. September 2022 als neuer Sozialdiakonischer Mitarbeiter bei der Kirchgemeinde arbeitet. Er stellt sich kurz vor und informiert, dass sein Schwerpunkt in der Jugendarbeit (Pensum 60 %) und in der Seniorenarbeit (Pensum 20 %) liegt. Der Sozialdiakonische Mitarbeiter freut sich auf die Zusammenarbeit. Mit Freude erzählt er, dass kürzlich ein Teenie-Treff gestartet wurde, an welchem bereits 15 Jugendliche teilnahmen.

6.2 Neue Sozialdiakonin in Ausbildung

Weiter berichtet Simon Hari darüber, dass Gabriela Roth am TDS Aarau die Ausbildung «Sozialdiakonie und Gemeindeanimation» macht und seit 1. November 2022 bei der Kirchgemeinde Oberdiessbach eine berufsbegleitende Praxisausbildung mit einem Pensum von 50 % bis Sommer 2025 ausübt. Er informiert, dass sie heute nicht anwesend ist, weil sie jeweils am Montag und Dienstag am Unterricht teilnimmt. Gabriela Roth arbeitet am Donnerstag und Freitag für die Kirchgemeinde und ihre Stelle wird aus dem Förderfonds finanziert. Wer Gabriela Roth kennenlernen möchte, kann morgen Abend an der Mitarbeiterwerkstatt (MIT) teilnehmen. Die beiden neuen Sozialdiakone werden sich dort vorstellen.

6.3 Aussenbeleuchtung Kirche

Die Ressortleiterin Liegenschaften informiert über den aktuellen Stand der Aussenbeleuchtung Kirche. Vor einem Jahr wurde an der Versammlung der Verpflichtungskredit genehmigt. Es war geplant, die Aussenbeleuchtung an Gründonnerstag anzuschalten. Infolge Lieferschwierigkeiten des Materials wurde dieser Termin auf Herbst 2022 verschoben.
Am 2. November 2022 konnte die Aussenbeleuchtung definitiv fertig gestellt werden. Testweise wurde sie mehr als eine Woche lang jeden Abend eingeschaltet. Und nun steht der Stromspar-Winter vor der Tür. Ein sehr ungünstiger Zeitpunkt, um den Schalter zu drücken. Der Kirchgemeinderat hat sich Gedanken gemacht, wie er mit dieser

Situation umgehen will und hat entschieden, die Kirchenbeleuchtung nur reduziert einzuschalten. Geplant ist eine Beleuchtung lediglich während den Adventswochenenden bis Weihnachten, sowie an Silvester. Therese Friedli freut sich sehr an der schönen und dezenten Beleuchtung der Kirche.
Es wurde eine Medienmitteilung veröffentlicht. Darin steht ausserdem, dass als Zusatzmassnahme die Heiztemperatur der kirchlichen Gebäude auf 18 Grad abgesenkt wird.

Ein Versammlungsmitglied fragt an, weshalb die Lichtfarbe unten warm (Kirchenschiff) und oben kalt (Kirchturm) ist? Therese Friedli erklärt, dass dies auf Empfehlung des Lichtplaners so umgesetzt wurde.

6.4 Bericht aus der Synode

Daniel Meister berichtet über Neuigkeiten aus der Wintersynode des Kirchenparlaments, welche heute Dienstag, 22. November 2022 und morgen Mittwoch, 23. November 2022 stattfindet. Er erwähnt ausgewählte Traktanden davon:

- Die Wintersynode erledigte ihre Geschäfte in nur einem Tag; nicht wie vorgesehen an 2 Tagen.
- Finanzplan 2024 bis 2027
- Ressort Finanzen (Budget 2023)
- Pfarrstellenzuteilung ab 2026: Die Pfarrpersonen sind neu nicht mehr beim Kanton angestellt, sondern direkt bei der Landeskirche. Der Berechnungsschlüssel der Pfarrstellenzuteilung wird alle 6 Jahre neu ausgehandelt. Vermutlich wird es ab 2026 gewisse Anpassungen, respektive Kürzungen der Stellenprozente in Oberdiessbach geben.
- Einführung Kirchliche Trauung für gleichgeschlechtliche Paare; Revision Kirchenordnung (Ehe für alle), 2. Lesung, wurde mit grossem Mehr verabschiedet.
- Bericht über neuen Web-Auftritt, Website von RefBeJuSo wird 2023 neu gestaltet und soll ab 2024 verfügbar sein.
- Vertrag mit Verein Relimedia wurde verlängert.
- Alle Dokumente, Vorschläge, Anträge können auf www.refbejuso.ch angeschaut und nachgelesen werden.

6.5 Projekt «Lebensberatung für Menschen im Alter»

Marcel Lüthi, Direktor Stiftung Kastanienpark, stellt sich und das Projekt «Lebensberatung für Menschen im Alter» mit einer PowerPoint Präsentation kurz vor. Zudem erwähnt er, dass dies in enger Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Oberdiessbach und der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (RefBeJuSo) erarbeitet wurde.

Er informiert, dass eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger mit einem Pensum von 20 % ab 100 Betten pro Institution durch RefBeJuSo finanziert wird. Die Stiftung Kastanienpark verfügt aktuell über 92 Betten. Eine Mitfinanzierung durch RefBeJuSo ist voraussichtlich ab 2026 möglich, wenn die Pfarrstellen reorganisiert werden. Ab dann soll ein solches Projekt auch mit 50 Betten pro Institution unterstützt werden.

Marcel Lüthi hat zum Start des Projekts ein Gesuch um Finanzierung bei der Stiftung Suzanne und Ernst Zingg eingereicht. Diese Stiftung bewilligte einen Totalbetrag von CHF 10'000.00. Die Kirchgemeinde stimmte für das Jahr 2022 der Finanzierung von CHF 5'000.00 zu.

Zur Zeit ist der Fokus dieser Stelle «Lebensberatung für Menschen im Alter» auf die Stiftung Kastanienpark gelegt, später sollen auch das Altersheim und das Pflegeheim Sonnrain berücksichtigt werden.

Ziel ist, dass ab Januar 2023 an einem Tag pro Woche eine Person Lebensberatung im Kastanienpark anbietet. Marcel Lüthi ist dankbar und freut sich, dass Roland Langenegger in diesem Projekt mitmacht. Der Direktor der Stiftung Kastanienpark schätzt es sehr, dass in Oberdiessbach ein tolles Seniorennetzwerk, eine aktive Kirchgemeinde sowie eine gut organisierte Spitex vorhanden sind.

Zum Schluss teilt Marcel Lüthi mit, dass in Zukunft das gesamte Dach des Kastanienparks mit Photovoltaik ausgestattet wird. Alle können sich daran beteiligen. Er wird das Projekt zu gegebener Zeit vorstellen.

7. Umfrage und Verschiedenes

Ein Versammlungsmitglied dankt dem Kirchgemeinderat und dem Pfarrteam herzlich für ihre wertvolle Arbeit.

Daniel Meister weist auf einen Höhepunkt dieses Jahres hin: Die «Diessbacher Wiehnacht», welche am Samstagabend, 10. und Sonntagmorgen, 11. Dezember 2022 in der Kirche aufgeführt wird. Ein generationenübergreifendes Projekt mit Chor, Band und Theater nach einem Stück von Christof Fankhauser und Alex Kurz.

Alle aktuellen Informationen sind jederzeit auf der Website und App der Kirchgemeinde zu finden.

Der Co-Präsident bedankt sich bei der Co-Präsidentin, den Ratskolleginnen und -kollegen, Mitarbeitenden, beiden Pfarrehepaaren für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 23. Mai 2023, statt.

Schluss der Versammlung: 21:20 Uhr

Das Co-Präsidium		Die Sekretärin
Simon Hari	Sandra Reusser	Marlies Lenz